

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren Businessplänen.

Die Existenzgründer Vorlagen finden Sie in unseren online-Portalen:



[www.business-shopping24.com](http://www.business-shopping24.com) – hier direkt zum downloaden



[www.businessplanaktuell.de](http://www.businessplanaktuell.de)



[www.ewu-shop.com](http://www.ewu-shop.com)

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter



[www.online-gruenderlotse.de](http://www.online-gruenderlotse.de)

Zu jedem Businessplan erhalten Sie ein **Kassenbuch kostenlos** dazu.



[www.ewu-kassenbuch.com](http://www.ewu-kassenbuch.com)

Nachfolgen zeigen wir Ihnen einen kurzen Ausschnitt aus unserer Businessplanvorlage.

---

# Konzept

zur  
Existenzgründung

## - Businessplan -



## Seniorenbetreuung

Gründung am: Datum einsetzen

erstellt am Datum einsetzen

Vorname, Nachname  
Straße, Nr.  
PLZ Hier Ort einsetzen

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Zusammenfassung
2. Rechtsform
3. Standort
4. Anforderungen und persönliche Voraussetzungen
5. Planung der Betreuung
6. Finanzierung
7. Leistungsangebot - Tätigkeiten
8. Zielgruppe
9. Stärken / Schwächen
10. Mitbewerber
11. Umsatzplanung
12. Personalplanung
13. Kostenplanung
14. Investitionsplanung
15. Rentabilitätsplanung
16. Liquiditätsplanung
17. Kapitalbedarfsplanung
18. Finanzierungsplan
19. Marketing
20. Rechtliche Voraussetzungen
21. Risiko
22. Ziele und Visionen
23. Zeitplan
24. Anlagenverzeichnis

## 1. Zusammenfassung

Die Seniorenbetreuung gehört zu den ambulanten sozialen Diensten. Die Aufgabe von ambulanten sozialen Diensten umfasst folgende Tätigkeiten:

### *Gruppe A*

Die Pflege und Betreuung von

- **alten und kranken Menschen,**
- **behinderten Menschen,**
- **schwerkranken Kindern oder**
- **Unfallopfern in deren Wohnungen**

sowie der Einsatz als / für

### *Gruppe B*

- **Haushaltshilfe**
- **Begleitung/Ausflüge**
- **Botengänge**
- **Kochen**
- **Haustierpflege**
- **Unterhaltung/Gesellschafterin**
- **soziale Betreuung**
- **Kinderbetreuung** (Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt oder Kur - für die Kinder/Enkel und den Haushalt sorgen)
- **Gymnastik - Entspannung - Bewegungsspiele**
- **Vermittlung von weiteren sozialen Diensten** (wie z.B. Fußpflege, allgemeine Kosmetik sowie auch verschiedene Fahrdienste)
- **Kümmern um die Verleihung oder Vermittlung von Pflegemitteln** (Pflegebetten, Rollstühle usw.) **und sorgen für technische Hilfsmittel in der Wohnung**
- **Grabpflege**
- **Gartenpflege**

### *Erklärung zur Gruppe A*

Wenn man als Betreiber des ambulanten sozialen Dienstes in...

.  
. .

### *Erklärung zur Gruppe B*

Der demografische Wandel unserer Zeit, d.h. der immer größer werdende Anteil an Senioren in unserer Gesellschaft, hat zu neuen Dienstleistungen geführt. Die Tätigkeiten aus der Gruppe B bieten vor allem eine persönliche Betreuung an.

Diese Betreuung setzt genau an der Schnittstelle an, wo....

.  
. .

## 4. Anforderungen und persönliche Voraussetzungen

- Seniorenbetreuer sollen mit älteren Menschen persönlich umgehen können, d.h. auch, dass sie über pflegemethodisches Kenntnisse verfügen und diese in der Praxis anwenden können.

Seniorenbetreuer übernehmen die ...

.  
.
   
.

## 5. Planung der Betreuung

.  
.

Folgende Vertragsarten sollen die Akquise und die Transparenz meines Unternehmens nach außen darstellen:

Der Pflegegrundbetrag beträgt:

Vertragsart	Anzahl Std. im Monat	Anzahl Std. in der Woche	Stundensatz (netto)	Km-Geld pro Vertrag	Einnahmen im Monat (netto)
Vertrag I	8	2	12	20 km x 0,30 = 6 €	102,- €
VertragII	16	4	11	40 km x 0,30 = 12 €	188,- €
Vertrag III	variabel	variabel	10	50 km x 0,30 = 15 €	variabel

In dem Grundbetrag sind die wichtigsten häuslichen Tätigkeiten enthalten. Diese werde ich genau im Vertragstext definieren.

Zusätzlich zum Grundbetrag werde ich folgende Zusatzleistungen.....

.  
.

## 7. Leistungsangebot - Tätigkeiten

Ich möchte als Seniorenberater/in mit folgenden Tätigkeiten beginnen:

- Haushaltshilfe
- Begleitung/Ausflüge
- Botengänge
- Kochen

.  
.
   
.  
.

## 10. Mitbewerber siehe Anlage 1

In der Dienstleistungsbranche wird der eigene Erfolg am Markt durch den immer härter werdenden Konkurrenzdruck stark beeinflusst. Um als Seniorenbetreuerin erfolgreich am Markt zu agieren, ist eine .....

.  
.
   
.

## 2. Schritt

Die Wettbewerber werden analysiert und mit einem Bewertungsfaktor zwischen 1-5 belegt, d.h.

5 sehr günstig (sehr gut)

3 mittelmäßig

1 ungünstig (schlecht)

Je höher die Bewertung, desto günstiger der Faktor.

Anschließend wird der vergebene Bewertungsfaktor mit dem jeweiligen Kriterium aus 1. Schritt multipliziert.

.  
. .  
.

## **19. Marketing**

.  
. .  
.

Selbstverständlich gehört auch die Präsenz im Internet zu einem gelungenen Marketingkonzept. Hier werde ich mir besonders Unterstützung holen für eine **kostenlose** Internetseite unter .....

bzw. mich unter ....

.  
. .  
.

## **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1	Wettbewerbsanalyse
Anlage 2a,2b,2c	Umsatzplanung (Umsatz 1.Jahr, Umsatz 2.Jahr,Umsatz 3.Jahr)
Anlage 2.1	Umsatzgrafik
Anlage 3	Personalplanung für die ersten 3 Jahre
Anlage 4	Investitionsplan für die ersten 3 Jahre
Anlage 5	Kostenplanung 1. Jahr
Anlage 6	Kostenplanung 2. Jahr
Anlage 7	Kostenplanung 3. Jahr
Anlage 8	Rentabilitäts- und Ertragsvorschau 1. Jahr
Anlage 9	Rentabilitäts- und Ertragsvorschau 2. Jahr
Anlage 10	Rentabilitäts- und Ertragsvorschau 3. Jahr
Anlage 11	Liquiditätsplanung 1. Jahr
Anlage 12	Liquiditätsplanung 2. Jahr
Anlage 13	Liquiditätsplanung 3. Jahr
Anlage 14	Liquiditätsplanung 1. Jahr mit Kassenbestand und Kapitalbeschaffungseingabe
Anlage 15	Liquiditätsplanung 2. Jahr mit Kassenbestand und Kapitalbeschaffungseingabe
Anlage 16	Liquiditätsplanung 3. Jahr mit Kassenbestand und Kapitalbeschaffungseingabe
Anlage 17	Grafische Darstellung Liquiditätsplan 1. Jahr
Anlage 18	Grafische Darstellung Liquiditätsplan 2. Jahr
Anlage 19	Grafische Darstellung Liquiditätsplan 3. Jahr
Anlage 20	Cash-Flow Analyse und Umsatzrentabilitätsanalyse
Anlage 21	Umsatz-, Rentabilitäts-, Liquiditäts- und Privatentnahmeentwicklung
<b>Anlage 22</b>	<b>Lebenslauf – bei einer Bankfinanzierung</b>